

Frage zu Projekt:

FReDA-W3b – Fragen zu den Themen Partnerschaftsstatus, Ernährungsstile, globale Unsicherheit und Vertrauen in Institutionen

Thema der Frage:

Gesellschaft & Soziales/ Familie & Erziehung

Konstrukt:

Mahlzeiten mit dem Partner

Fragetext:

An wie vielen Tagen in der Woche essen Sie normalerweise folgende Mahlzeiten gemeinsam mit Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin?

Instruktionen:

Bitte denken Sie dabei sowohl an Werkstage als auch an das Wochenende.
Falls Sie nie gemeinsam mit Ihrem/r Partner/in eine der Mahlzeiten essen, tragen Sie bitte eine 0 ein.

Antwortkategorien:

Frühstück: ____ Tage pro Woche
Mittagessen: ____ Tage pro Woche
Abendessen: ____ Tage pro Woche

Eingesetzte kognitive Technik/en:

Specific Probing

Befund zur Frage:

Informationen zur Frage und Ziel der Testung:

Frage 9 wurde nur Testpersonen gestellt, die angegeben hatten, sich momentan in einer festen Partnerschaft zu befinden. Mit Frage 9 soll erfasst werden, welche Mahlzeiten wie häufig mit dem*der Partner*in eingenommen werden. Ziel der kognitiven Nachfragen

war es herauszufinden, ob die Befragten nur an Mahlzeiten zu Hause oder auch außer Haus denken.

Befund:

In Tabelle 10 ist die Häufigkeitsverteilung der Antworten auf Frage 9 dargestellt (s. Projektbericht). Jeweils eine Testperson ließ die Items unbeantwortet. Insgesamt zeigte sich, dass am Abend am häufigsten gemeinsam mit dem*der Partner*in gegessen wird, wobei 52,5 % der Testpersonen angaben, jeden Abend gemeinsam mit ihrem*ihrer Partner*in zu essen. Das Mittagessen wird am seltensten gemeinsam eingenommen; 18,9 % der Testpersonen gaben an, in der Regel an keinem der sieben Wochentage gemeinsam mit ihrem*ihrer Partner*in zu Mittag zu essen. Das Frühstück wird am häufigsten an zwei Tagen in der Woche gemeinsam eingenommen.

Berücksichtigen die Testpersonen nur Mahlzeiten, die zu Hause gemeinsam eingenommen werden, oder auch, wenn man gemeinsam außer Haus isst?

Alle Testpersonen wurden in einer geschlossenen Nachfrage gebeten, anzugeben, ob sie beim Beantworten der Frage nur Mahlzeiten zu Hause oder auch außer Haus berücksichtigt hatten. Genau die Hälfte dieser Befragten (50,0 %, n = 61) gab an, nur an Mahlzeiten zu Hause gedacht zu haben, während die andere Hälfte (50,0 %, n = 61) auch Mahlzeiten außer Haus in ihrer Antwort berücksichtigt hatte.

Diejenigen, die nur an Mahlzeiten zu Hause gedacht hatten, wurden gebeten, die Frage nochmals, unter Berücksichtigung der Mahlzeiten außer Haus, auszufüllen. Fast die Hälfte dieser Personen gab genau dieselben Antworten auf alle drei Mahlzeiten (47,5 %, n = 29). Weitere 28,9 % (n = 17) trugen für alle drei Mahlzeiten den Wert "0 Tage pro Woche" ein, wobei davon ausgegangen werden muss, dass diese Menschen die Nachfrage falsch verstanden hatten und ebenfalls aussagen wollten, dass sich ihre Antworten durch die Berücksichtigung von Mahlzeiten außer Haus nicht ändern würde. Die verbleibenden 15 Testpersonen (24,6 %) gaben zumeist eine leicht höhere Anzahl an Wochentagen für das Mittag- oder Abendessen an, so dass die Hinzunahme der Mahlzeiten außer Haus auch bei diesen Personen nicht zu einer gravierenden Änderung des Antwortverhaltens führte.

Empfehlungen:

Da jeweils die Hälfte der Testpersonen die Frage so verstand, dass sie Mahlzeiten außer Haus bei ihrer Antwort berücksichtigen sollte, und die andere Hälfte, dass sie dies nicht tun sollte, empfehlen wir, eine klärende Instruktion hinzuzufügen.